



Pressemitteilung

Neue Studie: VDI-Richtlinien sorgen für mehr Wachstum

(Düsseldorf, 21.04.2009) Unternehmen, die in der Produktion mit VDI-Richtlinien arbeiten, entwickeln sich deutlich besser als ihre Konkurrenz. Anwender der VDI-Richtlinien haben nicht nur ein größeres Umsatzplus zu verzeichnen, sie wachsen auch im Personalbereich. Außerdem arbeiten diese Unternehmen häufiger mit innovativen Technologien und Organisationskonzepten. Zu diesem Ergebnis kam jetzt eine vom VDI in Auftrag gegebene Studie des Fraunhofer Instituts System- und Innovationsforschung.

Ziel der Studie war es, den konkreten wirtschaftlichen Nutzen von VDI-Richtlinien für Unternehmen nachzuweisen. Dazu wurden zunächst 1146 Betriebe ermittelt, die regelmäßig VDI-Richtlinien nutzen. Insgesamt 63 dieser Betriebe wurden zwei weitere Unternehmen mit gleichen oder sehr ähnlichen Strukturparametern gegenübergestellt. Die Kontrollgruppe unterschied sich lediglich darin, dass sie nicht mit VDI-Richtlinien arbeitet.

Das Ergebnis eines detaillierten Vergleichs beider Gruppen spricht für sich: Im Zeitraum 2003 bis 2005 ergibt sich bei den Anwendern der VDI-Richtlinien ein jährliches Umsatzplus von 9,2%, während die Kontrollgruppe lediglich 3,9% mehr Umsatz zu verzeichnen hat. Auch in der Personalentwicklung liegen die Nutzer der VDI-Richtlinien mit 1,6% deutlich vor der Kontrollgruppe (-2,5%).

Ein direkter Unternehmensvergleich ergab zudem, dass die Anwender der VDI-Richtlinien signifikant mehr Hochschulabsolventen und Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung beschäftigen. Betriebe, die VDI-Richtlinien verwenden, arbeiten deutlich fortschrittlicher in Organisation und Produktion. Die Studie belegt, dass die Nutzer von VDI-Richtlinien verstärkt innovative Techniken nutzen.

Insgesamt kommt die Studie zu dem Ergebnis, dass VDI-Richtlinien messbare positive Effekte auf die Wettbewerbsfähigkeit und die innovative Arbeitsweise von Betrieben haben. Mehr Informationen finden Sie unter www.125Jahre-richtlinien.de.

Hinweis an die Redaktion: Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Sven Renkel,
Telefon: +49 (0) 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de

Verein Deutscher Ingenieure e.V. · VDI-Platz 1 · D-40468 Düsseldorf · Postfach 10 11 39 · D-40002 Düsseldorf
Telefon +49 (0) 211 62 14-0 · Telefax +49 (0) 211 62 14-575 · vdi@vdi.de · www.vdi.de · USt-ID: DE 119 353 789